

# Fraxel re:pair® statt Lifting:

## Das Luerßen-Weekend-Treatment

Kleine Eingriffe mit großer Wirkung und kurzer Downtime sind der Trend. Mit einer kombinierten Laserbehandlung lässt Dr. Wolf D. Luerßen Falten und Doppelkinn verschwinden und zaubert ohne Hautschnitte das Leuchten ins Gesicht zurück.

Nur ein leises Tackern ist zu hören, während Dr. Luerßen mit geübter Hand die Laserspots auf die Gesichtshaut seiner Patientin setzt. Mit jedem Spot werden mikroskopisch kleine Gewebsinseln abgetragen. Nach etwa zwei bis drei Tagen passiert das Unglaubliche: Die feinen Krüstchen heilen ab und lassen eine deutlich glattere und feinere Haut zum Vorschein kommen. Eine Revolution: „Das neue Fraxel re:pair® Lasersystem ermöglicht heute ohne Schnitte und Nähte einen deutlich sichtbaren Verjüngungseffekt“, sagt Dr. Luerßen. Aus dem Behandlungsspektrum seiner Klinik in Münster ist es bereits nicht mehr wegzudenken. Mit feinen Liposuktions-Kanülen lässt der Plastische Chirurg im selben Eingriff das „Doppelkinn“ verschwinden und erzielt so den Effekt eines kleinen Facelifts. In der Aasee-Park-Clinic steht dafür der Begriff Luerßen-Weekend-Treatment. Wer sich donnerstags oder freitags behandeln lässt, kann sich montags bereits wieder überall sehen lassen.

**Die extrem kurze Downtime nach der Behandlung mit dem Fraxel re:pair®** erklärt sich durch die fraktionierte Wirkungsweise des Gerätes. Zwischen den Mikrowunden verbleiben unbehandelte Areale, die für eine schnelle Regeneration des Gewebes sorgen. Trotzdem ist der Fraxel re:pair® ein richtiger CO<sub>2</sub>-Laser, der zum einen Gewebe oberflächlich abträgt und



Dr. Wolf D. Luerßen widmet sich seinen Patienten mit Zeit und Ruhe.

zum anderen die kollagenen Fasern in den tiefen Bindegewebsschichten neu organisiert. Die Ergebnisse überzeugen auch immer mehr Männer: Die Poren werden feiner. Knitterfältchen und Pigmentflecken sind wie weggewischt. Selbst tiefe Falten werden deutlich gemildert. Außerdem glättet der Laser auch störende Aknenarben.

**„Für viele Frauen ist unser Weekend-Treatment eine Alternative zum Facelift“,** sagt Dr. Luerßen, der eine sehr feinfühligke Behandlungphilosophie pflegt. Zum Skalpell greift der Chirurg nur dann, wenn die sanften Methoden an ihre Grenzen stoßen. Zum Beispiel wenn das Bindegewebe bereits stark erschlafft ist, Hängebäckchen und Hautüberschüsse stören. Doch auch als Ergänzung zum Facelift ist der Laser eine gute Empfehlung. „Insbesondere für feine Lippenfältchen, die sich mit dem Lifting nicht beseitigen lassen, ist der Fraxel re:pair® bestens geeignet“, so der Spezialist. Für das optimale Ergebnis reicht meist eine einzige Laser-Behandlung aus. Ein anschließender stationärer Klinikaufenthalt ist nicht unbedingt erforderlich. Trotzdem ziehen es viele vor, sich in der Aasee-Park-Clinic ein paar Tage

liebepfoll umsorgen zu lassen. Dabei genießen sie ein Ambiente, das wesentlich durch zwei Elemente geprägt ist: die außergewöhnliche Architektur der Klinik und ihre unmittelbare Nähe zum Münsteraner Aasee. Beides zusammen vermittelt eine Atmosphäre der Ruhe und Geborgenheit. Zeit spielt in der Aasee-Park-Clinic plötzlich keine Rolle mehr. Das gilt auch und insbesondere für die ärztliche Betreuung. „Der Nächste bitte“ – das gibt es bei Dr. Luerßen nicht. Jeder Patientin und jedem Patienten widmet sich der Arzt mit aller Ruhe. „Eine Behandlung dauert eben so lange, wie sie braucht, und ein Gespräch oder eine Beratung dauert so lange, bis wirklich auch die letzte Frage beantwortet ist“, betont der Chirurg. Vor allem Frauen wissen das zu schätzen, kommen regelmäßig auch für Hyaluronsäure- oder Botulinumtoxin-Fresh-ups.

Der Fraxel re:pair® ist die jüngste Entwicklung der bekannten Fraxel®-Lasersystemreihe. Für den Ersteinsatz in Deutschland hat der Hersteller wenige Spezialisten auserwählt. Dr. Luerßen ist einer von ihnen. Weitere Ärzte und Infos gibt es unter [www.fraxel.com](http://www.fraxel.com)